

Notenblatt



Journal der Sing- und Musikschule Gersthofen
www.musikschule-gersthofen.de

Nummer 27
März 2014

Ballett:
Freude an der Bewegung

Kreativität und Fantasie:
**Mit Pauken, Trompeten
und vieles mehr**

Junior 1 und 2:
Prüfungen als Motivation

Titelbild:
Percussion pur, explosiv
und dennoch klassisch:
das japanische
Trommel-Ensemble TAO.
Foto: agt.



Editorial

Unsere Sing- und Musikschule verfolgt mit ihren Angeboten vielfältige Aufgaben. Diese kommen sowohl der Gesellschaft als auch der Entfaltung des Einzelnen zugute. Einige unserer Leitgedanken:

Musizieren, bereits aber auch die Auseinandersetzung mit Musik, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Sensibilität des Menschen. Die aktive Beschäftigung mit Musik schafft Zugänge zu den kulturellen Grundlagen des gesellschaftlichen Miteinanders.

Musizieren fördert zudem Kreativität. Diese ist eine Voraussetzung für den schöpferischen Umgang mit dem eigenen Leben und für die Bewältigung von Herausforderungen unterschiedlichster Art. Durch gemeinsames Musizieren wird das Sozialverhalten entwickelt.

Gerade die gegenseitige Rücksichtnahme beim gemeinsamen Musizieren und die notwendige Geduld gemeinsamen Lernens sind wichtige Voraussetzungen sozialintegrierten Verhaltens.

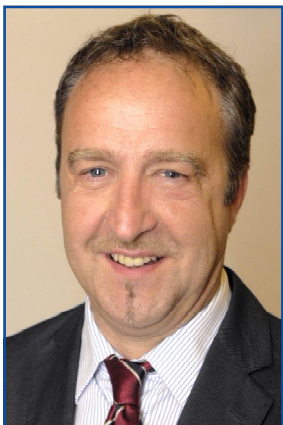


Foto: Martin Förg

Unsere Sing- und Musikschule erfüllt eine wichtige kultur- und bildungspolitische Aufgabe in unserer Stadt. Wir haben in der Kooperation mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen eine eigenständige pädagogische und kulturelle Aufgabe.

Wir sind bestrebt, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Musik und musikalische Bildung nahe zu bringen und so positiv auf Körper, Geist und Seele einzuwirken. Mit qualifiziertem Fachunterricht wollen wir die Basis für eine lang anhaltende Beschäftigung mit Musik legen.

Ihr
Armin Gaurieder
Vorsitzender der
Sing- und Musikschule
Gersthofen

Jahreskonzert

Das Jahreskonzert der Sing- und Musikschule gehört mit zu den Höhepunkten im örtlichen kulturellen Leben. Die Schüler zeigen hier einen bunten Querschnitt ihres beeindruckenden Könnens. Die Veranstaltung geht am Sonntag, 6. April, in der Gersthofer Stadthalle über die Bühne. Beginn ist um 16 Uhr.

Eintrittskarten sind im Büro der Sing- und Musikschule, bei den Lehrkräften sowie an der Tageskasse der Stadthalle erhältlich.

Musikschule zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung der Sing- und Musikschule findet am Freitag, 28. März, um 20 Uhr im Saal der Musikschule statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Funktionsträger, Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Impressum

„Notenblatt“ ist ein kostenloses Journal der Sing- und Musikschule Gersthofen.

Herausgeber: Sing- und Musikschule, Quellenstraße 7, 86368 Gersthofen, Telefon 0821/494930, Fax 0821/49708550, E-Mail: verwaltung@musikschulegersthofen.de, Internet: www.musikschule-gersthofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Armin Gaurieder. **Redaktion & Realisation:** Siegfried P. Rupprecht.

Sing- und Musikschule: Vorsitzender: Armin Gaurieder. **Musikschulleiter:** Robert Kraus.

Bürozeiten Sekretariat: Montag von 11 bis 16 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 15.30 Uhr.

Sprechzeiten Musikschulleiter: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Die Sing- und Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e. V.

Wolfgang Polster

Rechtsanwalt

Augsburger Straße 22
86368 Gersthofen
Telefon (08 21) 49 23 35
49 23 40
Telefax (08 21) 49 23 95
Mobil 01 71 - 7 43 41 49



Freude an der Bewegung

Ballett ist mehr als nur eine körperliche Disziplin. Es ist eine Kunstform, die Spaß bereitet und Fantasie entwickelt.

Die Liebe zum Ballett ist seit Jahrzehnten ungebrochen. Es symbolisiert nicht nur Leichtigkeit, sondern auch Eleganz, Anmut und Bewegung. Ballett ist universal: Es spricht Augen, Geist und Herz an. Ziel des Ballettunterrichts an der Sing- und Musikschule ist es, diesen Spaß an der gesunden Bewegung mit Musik zu vermitteln, darüber hinaus aber auch

das tänzerische Element und die Gelenkigkeit zu fördern.

Unser Ballettunterricht bietet dem heranwachsenden Kind ein Bewusstsein für den eigenen Körper. Er fördert Koordination, Musikalität und Konzentration. Außerdem hilft der Unterricht Ausdruckskraft und Sensibilität, Selbstdisziplin und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Spielerisch und fantasievoll

Er vermittelt Werte wie Fleiß, Zielstrebigkeit, Pünktlichkeit und soziale Kompetenzen, verbessert Leistungs- und Lernbereitschaft, Kreativität, Disziplin und Ausdrucksvermögen.

Spielerisch und fantasievoll bereiten unsere professionellen Ausbilder den Nachwuchs auf die Grundlagen des klassischen Balletts vor, um damit auch eine Basis für andere Tanzformen zu schaffen.

Ballett ist eine Art Fitnesstraining für den ganzen Körper und auch für erwachsene Neueinsteiger geeignet.



*Schüler der Sing- und Musikschule haben unter der Leitung von Robert Kraus (unten links) das Karl-Valentin-Orchester auf die Beine gestellt.
Foto: SMG*

Mit Pauken, Trompeten und vieles mehr

Sie stecken voller Kreativität und Fantasie: Lehrer und Schüler der Sing- und Musikschule Gersthofen engagieren sich eindrucksvoll auch außerhalb der Einrichtung.

Die Sing- und Musikschule Gersthofen hat schon immer über den Tellerand geblickt. Die Lehrkräfte und Schüler sind offen für Neues, ohne allerdings jeden Trend mitmachen zu müssen. Doch wenn es um Kreativität und Fantasie geht, hat die Einrichtung stets ein offenes Ohr. Und es werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Einmal werden Können, Leistung und Flexibilität unter Beweis gestellt, zum anderen das positive Image weiter gefestigt und ausgebaut. Ein treffendes Beispiel: die Valentinade „Tingel Tangel“ der Theatergrup-

pe des TSV Firnhaberau. Regisseur Rainer Lechner hatte das Stück im Saal des Neuen Hubertushofs abendfüllend bearbeitet und unter viel Beifall vier Mal auf die Bühne gebracht.

Taktstock gegen Geigenbogen

Doch ohne das Mitwirken der Sing- und Musikschule unter der Leitung von Robert Kraus wäre die Aufführung in dieser Weise nicht möglich gewesen. Das Stück drehte sich nämlich im Wesentlichen um Karl Valentins

berühmt-berüchtigte „Orchesterprobe“ und dazu benötigt man nun mal Musiker. Und die rekrutierten sich unter dem Namen Karl-Valentin-Orchester kurzerhand aus der Musikschule.

„Die Orchesterprobe“ lebt von schrulligen Musikanten, einem eigensinnigen Dirigenten und natürlich vom Karl-Valentin-Mimen. Der Sketch beginnt mit einem Dialog der Musiker, die zunächst über den Kapellmeister und dessen Unfähigkeit palavern, bis dieser hinter dem Rücken Karl Valentins auftaucht. Es folgt ein Sammelsurium von Ausreden, Missverständ-

nissen und Verrücktheiten. Als die Musiker endlich beginnen, wiederholen sie allerdings in einer Tour die ersten Takte, da sie ein Wiederholungszeichen entdeckt haben und sich nicht weiterzuspielen trauen. Im Streit darüber duelliert sich der Dirigent und Valentin mit Taktstock und Geigenbogen ...

Atmosphärischer Klangteppich

Ein anderes Beispiel: das Kirchenkonzert, das die Stadtkapelle Gersthofen unter der Leitung von Manfred-Andreas Lipp gemeinsam mit der Sing- und Musikschule in der Pfarrkirche Maria, Königin des Friedens gestaltet hat.

Mit dabei waren von Seiten der Musikschule die Vokalgruppe „Delicious“ mit Tanja Lachenmayr, Martina Weislein, Fran-

Mit Pauken, Trompeten und vieles mehr

**Musikschule -
Hier spielt
die Musik!**



Susi und Robert Kraus sowie die Vokalgruppe „Delicious“ (Bild oben) bestritten gemeinsam mit der Stadtkapelle Gersthofen ein Kirchenkonzert. Mit dabei auch der Kinderchor (Bild unten). Fotos: SMG



Die „Muppet Show“ einmal anders. Hier in der Fassung der „Delicious“ bei den Ko-La-Faschingssitzungen.
Foto: spr



ziska Hinz und Adina Bürger sowie Robert Kraus als Solist. Sie erweckten die Titel „The Rose“, „The Day You Sang This Song“, „Wo ich auch stehe“ und Leonard Cohens „Hallelujah“ zu neuem Leben. Der Kinderchor unter der Leitung von Susi Kraus entführte mit Luigi di Ghisallo „Siyahamba“ in die Savannen Afrikas und Adina Bürger präsentierte „Gabriellas Song“.

Gute Laune

Die Sing- und Musikschule macht aber auch mit Narrenkappe eine sehr gute Figur. So gastierte die Ensembleklasse Gesang im Fasching im Paul-Gerhardt-Haus. Dort versprühten Astrid Hoffmann, Jana Hütter, Elena

Schmid und Julia Sladec Stimmung und gute Laune. Das Vokalquartett wartete mit einer Mischung aus Volks- und Trinkliedern auf und brachte die zahlreichen Zuhörern dazu, lauthals mitzusingen.

Eine Abordnung der Sing- und Musikschule stand auch wieder auf der Bühne der Kinder-Kol-La. In einer rasanten Aufführung präsentierte sich der Chor als tratschende und singende „Marktweiber“.

Aber auch die „große“ Kol-La findet mittlerweile nicht ohne Mitwirkende aus der Musikschule statt. In den sieben Gaudi-Veranstaltungen waren unter anderem die Delicious, aber auch Christian Schmerder und Steffi Saule zu sehen und zu hören.



Gaudi mit der Ensembleklasse Gesang.



Neuer Workshop: **Gesang für Kinder**

Silvia Rauschert-Holzheu vermittelt in ihrem Kurs spielerisch und ohne Leistungsdruck das Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Klängen.

Silvia Rauschert-Holzheu hat einen Workshop unter dem Motto „Gesang für Kinder“ konzipiert. Schüler der Sonderpädagogischen Tagesstätte an der benachbarten Franziskus-Schule sind von dem Konzept begeistert.

Keine Vorkenntnisse nötig

Der Workshop richtet sich an jedes Kind. „Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig und auch die Eltern müssen keine Musikexperten sein“, so die Musiklehrerin. Silvia Rauschert-Holzheu schildert auch den Inhalt des Workshops. „Er ist

eine ausgewogene Mischung aus gemeinsamem Singen, Sprechen und einfachem Instrumentalspiel. Dies alles sorgt für jede Menge Abwechslung und führt nebenbei zu einem Gemeinschaftsgefühl.“ Genügend Freiraum für eigene Gestaltungsideen und deren Umsetzung trügen zusätzlich zur Gruppenerfahrung bei. „Ohne Leistungsdruck wird den Teilnehmern so ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Klängen vermittelt.“ Durch spielerisch vermittelte Grundlagen der richtigen Gesangstechnik werden so Haltung und Atmung, musikalisch-

sches Gehör, Sitz der Stimme, Tonansatz sowie musikalischer und sprecherischer Ausdruck der Kinder geschult. Fast nebenbei erlernen sie die Grundlagen der

Musik, wie Noten schreiben und Rhythmen umsetzen, kennen. Auch Kinder mit eingeschränkter Ausdauer und Konzentration können dem Kursunterricht folgen.

Die Musiklehrerin studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Ihren Diplom-Abschluss absolvierte sie an der Hochschule für Musik und Theater München. Silvia Rauschert-Holzheu ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Ihre aktive Lehrtätigkeit übt sie seit 2005 aus.

An der Sing- und Musikschule Gersthofen ist sie seit September 2007 tätig.

Silvia Rauschert-Holzheu



Die Sing- und Musikschule bietet ab sofort die „Freiwilligen Leistungsprüfungen Junior 1 und 2“ an. Sie haben verschiedene Schwierigkeitsgrade, umfassen Instrumentalfächer und Gesang und können von den Schülern unabhängig von Alter, Instrument und Leistungsniveau gemacht werden.

Junior 1: Nach rund vier Monaten Instrumental- oder Vokalunterricht sind die Kinder bereits in der Lage, die Junior-1-Prüfung abzulegen. Das geschieht in einem Vorspiel ohne großen Aufwand.

Junior 2: Hier nehmen Schüler teil, die in der Regel mindestens ein Jahr Unterricht erhalten haben. Die Prüfung umfasst ein Vorspiel von

zwei Titeln. Der Vortrag wird entweder mit „Erfolg“, mit „gutem Erfolg“ oder mit „sehr gutem Er-

folg“ bewertet.

Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer eine Urkunde sowie

einen Aufkleber. Die Prüfungsgebühr für die Vorspiele 1 und 2 beträgt jeweils fünf Euro.



Prüfungen als Motivation

„Seepferdchen“ als Vorbild: JUNIOR 1 und JUNIOR 2 können unabhängig von Instrument, Leistungsniveau und Alter absolviert werden.

Musikschule als Bildungspartner

Die Sing- und Musikschule Gersthofen kooperiert in vielfältigen Ausgestaltungsformen mit Kindergärten und allgemein bildenden Schulen. Die Einrichtung wird dabei als kompetenter Partner geschätzt.

Kooperationen bestehen mit der Gersthofen Mittelschule (Bläserklasse),

der Mittelschule Firnhäuser (zwei Bläserklassen), der Franziskus-Schule Gersthofen (Integratives Ensemble und Chorgruppe), der Internationalen Schule Augsburg (Trompete, Geige) sowie dem Kinderhaus „Konkret“ in Augsburg (Früherziehung, Blockflöte).



BERND DORFNER Musikinstrumentbau

Verkauf und Reparatur von
Holz- und Blechblasinstrumenten
Percussion und Schlaginstrumente

Grabenstraße 12 • Augsburg-Oberhausen • Telefon 0821/41 67 98



*Isabel Gehweiler (Bild)
gehört zu den
renommiertesten deut-
schen Violoncellistin-
nen.
Foto: Alexa Kirsch*

Positive Bilanz

Weiterhin auf einem guten Weg

Die Sing- und Musikschule ist eine „Quelle der Lebensfreude“. Das klingt für den einen poetisch, für den anderen konservativ. Fazit ist allerdings, dass Kinder spontan und mit Begeisterung auf Musik reagieren und auch Jugendliche auf Musik „stehen“. Alles in allem tragen Musik und Gesang, aber auch Ballett, zur Selbstfindung und zur Stabilisierung der Persönlichkeit bei. So war es auch im letzten Jahr wieder in der Sing- und Musikschule.

Besonders wichtig waren sowohl für Vorsitzenden Armin Gaurieder als auch Musikschulleiter Robert Kraus in diesem Zusammenhang die Chancengleichheit und Zugänglichkeit für alle bei der Sing- und Musikschule. „Wir haben in diesem Jahr wieder für alle Schüler eine Art ‚Heimat‘ geschaffen“, so Gaurieder. Musik, Gesang und Ballett stehen auch für Integration von Menschen mit sozialen Benachteiligungen und mit Migrationshintergrund. Musik, das Spiel miteinander, das Erleben im gemeinsamen Konzertauftritt verbindet Nationen. Die

Gemeinsames Miteinander

Freude am Musizieren ende bei der Musikschule nicht an Hautfarbe oder Sprache, verdeutlicht Robert Kraus. Das dokumentierte einmal mehr der „Tag der of-

fenen Tür“. Unzählige Kinder und Jugendliche mit deren Eltern, aber auch Wiedereinsteiger in einem Musikinstrument hatten erneut die Möglichkeit genutzt, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Überall sah man leuchtende Augen, wippende Füße, aktive Hände und bohrende Fragen, die auf umfassende Antworten warteten – und diese auch erhielten. Ein Höhepunkt der Musikschule war ohne Zweifel

das Jahreskonzert in der ausverkauften Stadthalle. Mit einem vielseitigen Programm unter der Gesamtleitung von Musikschulleiter Robert Kraus zeigten die junge Talente Ausdruckstärke und Leidenschaft. 20 hochkarätige Programmpunkte unterstrichen den hohen Ausbildungsstandard der Schüler und ihre pädagogisch-musikalische Arbeit. „Renner“ in der Musikschule war und ist das Singen im Chor. Die Kinder- und Jugendchöre, aber auch der Erwachsenenchor genossen die entspannte Gemeinschaft und den Spaß, auf der Bühne zu stehen.

Eine der Säulen der Sing- und Musikschule war wieder das Ballett. Die Teilnehmer drückten Gefühle und Emotionen aus, Fantasie und Kreativität, mussten aber auch lernen, dass hier ohne Disziplin nichts geht. Begehrte war 2013 das Akkordeonorchester Accordimento. Der Klangkörper blickte auf zahlreiche Auftritte zurück. Ein Gastspiel führte in den Goldenen Saal des

Gehört zum guten Ton...



Sprechen Sie mit mir!

... die Musikinstrumentenversicherung der Württembergischen.

Ob Saiten-, Tasten- oder Blasinstrument, ob gezupft, geschlagen oder geblasen:
Wir versichern

- Musikinstrumente aller Art
- Notenmaterial und Zubehör
- elektrische und elektronische Zusatzgeräte
- gegen Verlust, Zerstörung und Beschädigung
- in ganz Europa

LENZ FINANZSERVICE

Inh. Herbert A. Lenz
Bahnhofstraße 4
86368 Gersthofen
Telefon 0821 491749 - Telefax 471684
herbert.lenz@wuerttembergische.de



württembergische
Partner von Wüstenrot

DER FELS IN DER BRANDUNG

Das Accordeon-
orchester
Accordimento ist
eines der Aushän-
geschilder der
Sing- und Musik-
schule.
Foto: Martin Förg



Augsburger Rathauses und in den Vierschimmelsaal der Münchner Residenz. Dort hatte der bayerische Staatsminister Thomas Kreuzer zu einem Festakt geladen. Prächtig hatte sich auch die Big Band unter der Leitung von Christian Schmerder entwickelt. Ihr Repertoire umfasst Standards aus der klassischen Bigband-Ära, mitreißende Arrangements bekannter Jazz-Klassiker, zudem Werke aus jüngerer Zeit und Tanzmusik verschiedener Stile wie Samba, Tango oder Walzer. Wobei der Bandleader auch heuer wieder ein Gespür dafür bewies, Titel jenseits der vielgehörten Gassenhauer aufzustöbern. Die Sing- und Musikschule Gersthofen hatte aber auch wieder ein offenes Ohr für die Kleinsten. In der wöchentlichen „Musikgarten“-Stunde musi-

zierte Kursleiterin Michaela Sosinski mit Kind und Elternteil in einer liebevollen Gruppenatmosphäre und förderte dabei auch Sprach- und Hörverhalten.

In der „Trommelgruppe“ entdeckten die jungen Teilnehmer die Welt der Rhythmik, und das spielerisch und ohne Leistungsdruck. Natalie Kolb vertiefte

hier die Grundkenntnisse aus der Musikalischen Früherziehung und das gemeinsame Experimentieren mit eingängigen Rhythmen und zauberhaften Klängen.

Jung und
talentiert: der
Kinderchor.
Foto: SMG



YAMAHA – Perfektion hat Tradition.



Vor über 100 Jahren war Hamamatsu der Geburtsort der heutigen Yamaha Premium-Palette, die heute führende Pianisten für die besten Klaviere und Flügel weltweit halten. Über Generationen haben die Yamaha Klavierbauer stets ein Ergebnis vor Augen: Das Erreichen einer klaviergewordenen Perfektion.

Seit 1904 können Sie bei PIANO-FISCHER auf fachkundige Beratung und meisterliches Handwerk vertrauen. Klaviere und Flügel sind das Herzstück unserer Arbeit. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Musikliebhaber auf dem Weg zu ihrem persönlichen Instrument zu begleiten. Herzlich willkommen.



Ihr Partner seit über 100 Jahren



PIANO-FISCHER | Thierschstr. 11 | 80538 München | Tel. 089/21113 54-00 | -Bahn Isartor | Tram 18 |  im Hof
MÜNCHEN | STUTTGART | SCHWÄBISCH HALL | WWW.PIANO-FISCHER.DE